

# Lehramt BK Sozialpädagogik + Zweitfach x (TU Dortmund)

**Beitrag von „Sozenklaus“ vom 18. Juli 2021 21:47**

Moin in die Runde,

ich bin relativ neu im "Lehrer-Game" und habe mich an der TU-Dortmund für die nachfolgenden Fächer beworben.

- Sozialpädagogik
- Deutsch
- Psychologie

Meiner Leidenschaft folgend würde ich Sozialpädagogik und Psycho nehmen. Jetzt wird Psychologie wohl an wenigen Schulen angeboten/ ist nicht sonderlich gefragt.

Mich würde eure Einschätzung dazu sehr interessieren. Lohnt sich Psycho neben Soz-Päd, oder deckt man mit Soz.-Päd. bereits die wesentlichen Teile ab um auch Psychologische Elemente mitunterrichten zu können. (Die Frage stellt sich, da hier im Forum wohl einige mit einem Master in Erziehungswissenschaften über Obas auch Psychologie anerkannt bekommen haben)

Wenn ich in einer Ausschreibung (Leo/Verena.nrw) Sozialpädagogik und beliebig lese, gibt es dann i.d.R. tatsächlich keine Präferenz und das 1. Fach genügt um auf die Stunden zu kommen?

Ist Sozialpädagogik tatsächlich ein Mangelfach in NRW? ([https://www.lehrer-werden.nrw/chancen/berufs...ramt\\_Schulform](https://www.lehrer-werden.nrw/chancen/berufs...ramt_Schulform)

[b+]&utm\_term=%2Blehramt%20%2Bberufsschule%20%2Bnrw&utm\_content=Berufskolleg\_NRW\_[b+]&utm<- Hoffe das wird als Hyperlink eingefügt! xD

Merci & schönen Abend!

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2021 09:36**

[Zitat von Sozenklaus](#)

Meiner Leidenschaft folgend würde ich Sozialpädagogik und Psycho nehmen. Jetzt wird Psychologie wohl an wenigen Schulen angeboten/ ist nicht sonderlich gefragt.

~~Ist Psychologie am BK nicht ein reguläres Fach in den "sozialpädagogisch- / erziehungswissenschaftlich-lastigen" Berufsausbildungen?~~ Die Stundentafel müsste niedriger ausfallen als SoPäd aber ich hätte es vermutet (schau bitte auf Homepages von mehreren (!!!) BKs nach, was die SuS der angesprochenen Bildungsgänge haben..

Mit SoPäd würdest du wahrscheinlich eh die meisten deiner Stunden abdecken. (Deutsch in Kombi ist wahrscheinlich ziemlich perfekt um in "deiner" Klasse auch ein allgemeinbildendes Kernfach zu haben, aber ich weiß nicht, ob es "notwendig" ist (wenn Psycho tatsächlich nur in sehr ausgewählten Bildungsgängen ist und es deckt sich nicht mal mit SoPäd, dann auf jeden Fall Deutsch nehmen!)

#### Zitat von Sozenklaus

Wenn ich in einer Ausschreibung (Leo/Verena.nrw) Sozialpädagogik und beliebig lese, gibt es dann i.d.R. tatsächlich keine Präferenz und das 1. Fach genügt um auf die Stunden zu kommen?

jein. Also eher nein.

vereinfacht ausgedrückt: X/beliebig bedeutet, dass die Schule X so sehr braucht, dass sie jedes Zweitfach in Kauf nehmen und dann durch "Verschiebungen" (die jedes Jahr normal sind) egal welches Zweitfach hinkriegen.

Wenn eine Schule nicht ganz so verzweifelt ist oder einfach bestimmte Fächer wirklich wirklich nicht mehr verschieben kann, dann steht es auch in der Ausschreibung "x/beliebig, außer Y, Z und J".

Eine Schule kann sich auch immer etwas wünschen "X/beliebig, bevorzugt Z". Das Risiko ist dann, dass sie begründen müssen, warum sie X/Y nehmen und nicht X/Z.

Mit Sopäd/x wirst du wahrscheinlich im Vorfeld schon BKs anschreiben können (sie von vorherigen Praktika kennen), und vorfühlen.. Ist (vermute ich) am BK mit den beruflichen Fachrichtungen eher üblich.

Grundständig SoPäd ist die letzten Jahre ein Mangelfach gewesen, müsste auch zumindest "gesucht" bleiben.

EDIT: Fehler gestrichen.

---

**Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Juli 2021 10:21**

Sopäda ist gerade in Bildungsgängen aus dem sozialen Bereich ja auch mit vielen Stunden vertreten, da braucht man kein Deutsch. Bei allen Bildungsgängen bei mir an der Schule wird jedenfalls nur Sopäd bzw Didaktik/Methodik unterrichtet, und zwar jeweils von Leuten mit Päda/ Sopäd als Fach. Zusätzlich dann noch Erzieher im Anerkennungsjahr bzw Praxisbesuche bei PIA und was es sonst noch alles gibt. Psycho gibt es bei uns (5 verschiedene Bildungsgänge in dem Bereich) nicht. Bei einer Freundin, die an einem sozialen BK unterrichtet, wird Psychologie nur im Beruflichen Gymnasium unterrichtet, nicht in Klassen die zur FOR oder FHR führen.

Sopäda und Psycho würde ich nicht wählen, ist sich zu ähnlich, kann man wahrscheinlich (außer im BG) auch fachfremd unterrichten, wenn es das geben sollte.

Je nach Ausrichtung der Schule/ Bildungsgängen ist Sopäd in Kombination mit Deutsch recht korrekturintensiv.

Aber vielleicht kann [Fru\\_SozPaed](#) da besser was zum Thema SozPäd und Psychologie sagen?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2021 10:32**

Danke Yestoerty. Ich habe gerade wieder auf die BK-Homepage geschaut: Psychologie gibt es da tatsächlich beim BG (Gesundheit und Freizeitsportler als Wahlfach). Die (So)Päda-Schwerpunkte sind in den Ausbildungen und anderen Berufsbildungsgängen.

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 19. Juli 2021 11:17**

Ganz kurz dazu...

Sozialpädagogik und Psychologie ist eine durchaus vertretbare Kombi 😊

Man wird dabei zwar verstärkt in Sozialpädagogik am BK eingesetzt, aber beim BK für Soziales und Gesundheit ist auch eigentlich immer ein "Berufliches Gymnasium" vertreten, dort ist Grundkurs Psychologie ein verbindliches Fach (sogar als 4. Abiturfach mündlich wählbar!) und darf nicht von regulären Sozialpädagogik-Lehrern unterrichtet werden (offiziell!!!!) da jene nicht über die Fakultas verfügen.

Was auch sinn macht, denn die Themen am beruflichen Gymnasium sind doch recht speziell und haben nix mehr mit der Sozialpädagogik gemeinsam (=> Psychische Störungen,

Paradigmatische Begründungsebene, Stress, Einstellungen, Motivation...)

Außerdem ist es ein Nebenfach in der FOS am sozialen BK.

Deshalb würde ich definitiv, wenn es dich interessiert, ebenso die Fächerkombi Sozialpädagogik und Psychologie wählen 🙌

---

### **Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. Juli 2021 16:47**

Ich würde gegen Deutsch raten, weil Deutsch sehr korrekturintensiv ist und die berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik auch viel Korrektur/Arbeit hat. Das ist als wärest du ein Deutsch/Englisch Lehrer. Ist nicht schön. Lieber ein Nebenfach. Bei dir Psychologie.

---

### **Beitrag von „Sozenklaus“ vom 19. Juli 2021 17:14**

Vielen Dank schon einmal für die zahlreichen, sehr informativen Antworten.

Ich habe hier in meiner Gegend zwei Schulen, welche einen sozialen Schwerpunkt haben und als Wahlfächer Psychologie anbieten. Das Fach wird als "Neben-/ Wahlfach" auf der HP angegeben, wobei Deutsch/Kommunikation als Hauptfach geführt wird. Deshalb die Überlegung einer höheren quantitativen Gewichtung von Deutsch. (Wobei der Einwand gleich 2 sehr korrekturintensive Fächer zu praktizieren, seeeehr gut ist! Das hatte ich so nicht bedacht)

Was ich halt überhaupt nicht einschätzen konnte, ist der mögliche Stundenumfang den Sozpäd. an einer üblichen Schule ermöglicht. Wenn nun Soz.-Päd im besten Fall schon für eine volle Stelle genügt, wäre das natürlich toll.

Im Rahmen eines Spagatstudiums gäbe es btw in Kooperation mit der Ruhruni Bochum die Möglichkeit eine breitere Zweitfachwahl zu berücksichtigen. Hier käme jedoch maximal Biologie in Frage.

Weiß jemand von euch vielleicht zufällig, bis zu welcher Ordnungszahl man mit Sozialpädagogik in NRW in etwa eingeladen wird? (Üblicherweise) Während ich die Zeilen schreibe merke ich, dass es mir hier eigentlich primär darum geht, ob ich wohl einen Job in relativer Nähe (Ruhrgebiet) finde, oder mich eher auf eine Odyssee von 10 Jahren Vertretungslehrerschaft einstellen darf.

—

Harter Cut: Ein guter Freund versucht mich für seine Fächer: Deutsch/Bio, Lehramt am Gymnasium zu begeistern. Ich habe dazu einfach mal mit der Bezirksregierung NRW telefoniert und implizit klang es so, als ob die Fächerkombi zu o.g. Szenario führen könnten. Ist der Stellenmarkt hier wirklich soo angespannt?

Danke & VG

---

### **Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 19. Juli 2021 17:15**

[Zitat von Berufsschule93](#)

Lieber ein Nebenfach. Bei dir Psychologie.

Naja, so wenig Arbeit ist das Fach auch nicht am "Beruflichen Gymnasium". Klausurfach, Oberstufe und halt ein textlastiges Fach 😊

Im Hinblick auf den Arbeitsaufwand ist dies ähnlich zur "Sozialpädagogik". Außer halt, dass man weniger Stunden im Normalfall darin unterrichtet und somit halt weniger Klausuren o.ä. zu bewerten hat 😊👋

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2021 17:21**

1) Gym ist überlaufen-

2) Deutsch (tolles Fach!) studiert gefühlt jede\*r. Viel gebraucht, noch mehr studiert -> kein Mangelfach.

3) wahrscheinlich weder noch.

-> Bio/ Deutsch gym/ges für Gym? lass es.

---

### **Beitrag von „MrJules“ vom 19. Juli 2021 17:23**

#### Zitat von Sozenklaus

ob ich wohl einen Job in relativer Nähe (Ruhrgebiet) finde,

Naja, Ruhrgebiet ist schon ein großer Bereich.

Generell ist anzunehmen, dass es in der unmittelbaren Umgebung der Uni recht viele Absolventen dieses Faches gibt. Da es deutschlandweit nur sehr wenige Unis gibt, die es ausbilden, würde ich vielleicht bei dem Zweitfach auf etwas setzen, was unter Absolventen dieses Faches nicht so beliebt ist wie Psychologie, um mich etwas von der Masse abzuheben und eher einen Job in der Nähe zu finden.

So wären zumindest meine Überlegungen.

---

### **Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. Juli 2021 17:24**

#### Zitat von Fru SozPaed

Naja, so wenig Arbeit ist das Fach auch nicht am "Beruflichen Gymnasium". Klausurfach, Oberstufe und halt ein textlastiges Fach 😊  
Im Hinblick auf den Arbeitsaufwand ist dies ähnlich zur "Sozialpädagogik". Außer halt, dass man weniger Stunden im Normalfall darin unterrichtet und somit halt weniger Klausuren o.ä. zu bewerten hat 😄

Ich habe keine Ahnung, da ich aus Bayern bin. Hier existiert weder das BK noch das berufliche Gymnasium. Das Zweitfach Psychologie auch nicht, da es bei uns Berufsschullehrern mit Fachrichtung Sozialpädagogik sowieso mit dabei ist. Das wäre so wie ich unterrichte Deutsch/Deutsch "aha" 😊

Als Lehrer an beruflichen Schulen hat man in Bayern auch nie was mit Grund- oder Leistungskursen zu tun. Die haben dort nie existiert. Nur am Gymnasium und das auch nur im G9. Ich war im G8. Ich hatte nie Grund- oder Leistungskurse. Wie es jetzt im neuen G9 an bayerischen Gymnasien ist, weiß ich nicht.

Man schreibt in Nebenfächern bei uns an beruflichen Schulen keine Klausuren, sondern nur Kurzarbeiten oder Stegreifaufgaben, kann man sich aussuchen (also an der FOS/BOS).

## Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Juli 2021 17:29

@Berufsschule93 : Was versteht man denn an beruflichen Schulen in Bayern überhaupt unter "Hauptfächern" und "Nebenfächern"?

Und es gab mal eine Zeit, wo es keine Grund- und Leistungskurse bei euch gab?!? Ist für mich irgendwie unvorstellbar.

---

## Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. Juli 2021 17:37

### Zitat von Humblebee

Was versteht man denn an beruflichen Schulen in Bayern überhaupt unter "Hauptfächern" und "Nebenfächern"?

Hauptfächer sind Fächer, in denen man eine Abschlussprüfung schreibt, also z.B. an der FOS/BOS sind das Deutsch, Mathematik, Englisch und das Profilfach (z.B. [Pädagogik](#) /Psychologie, Physik, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen).

Nebenfächer sind Fächer, in denen man keine Abschlussprüfung schreibt, z.B. Geschichte, Sozialkunde, Ethik etc.

### Zitat von Humblebee

Und es gab mal eine Zeit, wo es keine Grund- und Leistungskurse bei euch gab?!?

Du hast es falsch verstanden. Es gab NIE eine Zeit, an der es an bayerischen beruflichen Schulen Grund- und Leistungskurse gab.

Im G8 gab es das auch nicht am Gymnasium. Ich war nie in einem Grund- oder Leistungskurs. Wie es jetzt im neuen wiedereingeführten G9 sein wird, weiß ich nicht.

### Zitat von Humblebee

Ist für mich irgendwie unvorstellbar.

Klar, Bayern ist wie ein anderes Land ggü. den anderen BL in seinem Schulsystem. Das ist mir hier auch sofort aufgefallen 😊

---

## Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Juli 2021 17:40

Ganz ehrlich: bei mir an der Schule wurden in den letzten 10 Jahren 5 Leute mit SozPäd/ Päda vom Gymnasium eingestellt. (5 von aktuell 12 Leuten in der Fachschaft) Klar wurden mehr mit Deutsch eingestellt, aber da gibt es auch massig mehr Absolventen und die Fachschaft ist doppelt so groß.

Wenn du damit keine Stelle finden solltest, bietest du halt sonst an einen Zertifikatskurs für irgendwas zu machen.

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Juli 2021 17:43

### [Zitat von Berufsschule93](#)

Du hast es falsch verstanden. Es gab NIE eine Zeit, in der es an bayerischen beruflichen Schulen Grund- und Leistungskurse gab.

Das hast du jetzt scheinbar falsch verstanden. Ich bezog mich auf deine Aussage:

### [Zitat von Berufsschule93](#)

Nur am Gymnasium und das auch nur im G9. Ich war im G8. Ich hatte nie Grund- oder Leistungskurse.

also auf allgemeinbildende Gymnasien (dass es in BY keine beruflichen Gymnasien gibt - und somit auch keine Grund- und Leistungskurse -, ist mir bewusst).

Was ein "berufliches Gymnasium" ist, ergibt sich doch aber schon aus dem Begriff, oder? Das ist ein Gymnasium, das eben nicht auf die Allgemeinbildung sondern auf die Berufsbildung abzielt und berufliche Schwerpunkte anbietet (Infos dazu: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...asium-6474.html>)

---

## Beitrag von „Fru\_SozPaed“ vom 19. Juli 2021 22:50

### [Zitat von Berufsschule93](#)

Das Zweitfach Psychologie auch nicht, da es bei uns Berufsschullehrern mit Fachrichtung Sozialpädagogik sowieso mit dabei ist. Das wäre so wie ich unterrichte Deutsch/Deutsch "aha" 😄

Erzähle das mal meinem damaligem Fachseminarleiter, der freut sich!

Sozialpädagogik = Psychologie

Dann könnte ich auch sagen, Französisch = Italienisch, da beide eine romanische Sprache sind

